Thomasbrief

Neues aus der Thomas-Gemeinde

Juni - Juli - August 2021

Foto: Reinhold Willnat

Jesus Christus beruft uns zur Liebe!

Sie bestimmt unsere Beziehung zu ihm und unseren Mitmenschen.

(Aus dem Leitbild der Thomas-Gemeinde)

Begegnungen

3 Editorial

4 Das war der Emmauskurs!

6 Neues zum Personalwechsel

7 So war Enjoy@Home!

8 Die WGV Jahreshauptversammlung

10 Conny und Andy Geppert kommen zu Besuch

11 "Gott" - Ein Gedicht von Ingrid Krüger

12 Gemeindehaushalt

13 Kleingruppen

14 Spiel und Spass

15 Neues von YG

Redaktionsteam: Frank Cherubin, Daniel Putscher, Janina Noth, Daniel Oertel
V.i.S.d.P.: Daniel Putscher
Email: thomasbrief@thomas-gemeinde.de

Editorial

Ich sitze im April an meinem Schreibtisch - schreibe aber für die Sommerausgabe. Was wird bis dahin sein? Wie auch immer: Ich will durchhalten. Ich wünsche uns, dass wir alle bis dahin durchgehalten haben. Ja, es ist ein echter Langstrecken-Lauf! Da erinnere ich mich an einen Satz aus der Bibel, der unseren Weg als Christ mit solch einem Lauf vergleicht.

„Darum lasst uns durchhalten in dem Wettlauf, zu dem wir angetreten sind, und alles ablegen, was uns dabei hindert…“ (Brief an die Hebräer, Kapitel 12, Vers 1a; Gute Nachricht Bibel).

Was könnte uns daran hindern, dass wir eines Tages an diesem höheren Ziel ankommen?

- Die aktuellen Probleme erscheinen uns stärker als dass das Ziel uns reizt
- Wir haben uns diesen Lauf viel leichter und schöner vorgestellt
- Wir sind uns dessen nicht so sehr bewusst, dass uns der Geist Gottes als eine Kraft vorantreiben will und wir eigentlich mit ihm „vollgetankt“ sind
- Wir halten an unserem Versagen, unserer Schuld und der Schuld anderer Menschen fest, was uns enorm belastet und ein Vorankommen (fast) unmöglich macht

Was macht deinen Lauf schwer?

Wie können wir geistlich die (Corona-) Zeit überleben und eines Tages das Ziel erreichen?

- Lasst uns mit Jesus reden, er versteht uns. Da bin ich mir sicher. Lasst uns ordentlich abladen
- Lasst uns mit anderen Christen so viel Kontakt suchen, wie es nur geht. Wir brauchen die anderen – die anderen brauchen uns. Alleine geht es nicht. Geistliche Alleingänge lassen sich auch nicht durch große Enttäuschungen rechtfertigen
- Sucht die Ermutigung. Nutzt die Zeit, in der Bibel nach „Kraftfutter“ zu suchen. Ohne eine ordentliche Portion Nahrung geht es nun mal nicht

Was hilft dir durchzuhalten?

Wir sehen uns dann hoffentlich alle am Ziel.

Frank Cherubin

Das war der Emmauskurs:

von Daniel Putscher

Wir wurden eingeladen, gemeinsam einen wunderbaren Emmaus Glaubenskurs zu erleben. Allerdings endet auch mit dem dritten Teil des Emmaus Themenblocks diese Themenreihe. Vom 25.02.2021 bis zum 25.03.2021 trafen wir uns immer am Donnerstag. Dieses Jahr war es aber anders als die anderen zwei Jahre. Es ist die Zeit von Corona. Deshalb fanden die Treffen ausschließlich von Zuhause aus online statt.

Es begann mit einem gemeinsamen Abendessen. Jeder bei sich im Haus, bei sich vor den Bildschirmen und dabei etwas Austausch. In fünf aufeinanderfolgenden Abenden erfuhren wir wichtiges zum richtigen Weg mit Gott und auch davon, wie es ist, gemeinsam für Ihn im Einsatz zu sein, für Ihn zu wirken. Die wahre Bedeutung der Gebote wurde uns anschaulich erklärt und wir lernten wichtiges zum Umgang mit

unserem Geld. Es gab einen sehr intensiven und auch sehr aktiven Austausch über unsere Beziehungen und auch darüber, wie es ist, als Christ im Alltag zu leben.

Zum Schluss überfiel uns allen etwas Wehmut. Mit unseren Emmaus-Glaubenskursen ist es nun zu Ende. Die Meinungen von sämtlichen Teilnehmern, die daran teilnahmen waren durchgängig positiv. Es gefiel die höchst angenehme Atmosphäre in der wir uns intensiv austauschen konnten und die bereichernden Erfahrungen. Auch die wohltuende und gleichzeitig intime Atmosphäre wurde angesprochen.

Auch wenn die Emmaus-Reihe nun zu Ende ist, gibt es dennoch einen inspirierenden Ausblick. Neue und hochinteressante Seminare sind bereits angekündigt. Es wird also weiterhin noch spannend bleiben.

Neues zum Personalwechsel

Von Bettina Kaiser

Im letzten Thomasbrief haben wir über den anstehenden Personalwechsel in der Thomas-Gemeinde informiert. Inzwischen erfolgte eine Stellenausschreibung für einen neuen Hauptamtlichen als Referenten (oder Referentin) für Kinder- und Jugendarbeit.

Es handelt sich um ein neues Projekt, welches auf 5 Jahre angelegt ist. Das Projektziel ist der Aufbau einer Kinder- und Jugendarbeit, auch mit Blick auf einen Generationswechsel in unserer Gemeinde. Wir möchten Familien mit Kindern die Thomas-Gemeinde nahebringen, im Sinne unseres Missionsauftrages und unserer Gemeindevision.

Inzwischen hatten wir als Gemeindeleitung bereits ein Gespräch mit einer Bewerberin. Detaillierte Informationen folgen in der Gemeindeveranstaltung für die Mitglieder der Thomas-Gemeinde, welches am 18. Mai 2021 stattfinden wird.

Es wird ein spannendes, herausforderndes Projekt sein. Dazu brauchen wir eure tatkräftige Unterstützung. Lasst es uns gemeinsam freudig und mutig angehen!

So war Enjoy@Home!

von Janina Noth

Am Samstag den 17. April fand das Online-Format „Enjoy@home“ statt. Thema des Abends war dieses Mal: „Ausgebrannt“. Ein Thema, was zurzeit sicherlich viele Menschen bewegt.

„Enjoy@home“ bietet einen Abend, indem man Freunde einladen und mit ihnen gemeinsam den Abend verbringen kann. Dabei werden verschiedene Impulse gegeben, über die man im eigenen Wohnzimmer in einen Austausch gehen kann. Wie der Abend gestaltet wird, ist den Gruppen selbst überlassen.

Dieses Mal durften wir vier ganz individuelle Impulse erleben, welche von unterschiedlichen Referenten gehalten wurden. Darunter waren persönliche Beiträge, Poetry Slams und Beiträge, die zur Selbstreflexion einluden. Die Referenten waren: Frank Cherubin, das EC-Jahresteam (Lina und Rico), Melissa Oertel und Lutz Rühle.

Ein kleiner Einblick, wie der Abend bei mir war: Ich habe den Abend mit meiner Cousine, die in der Nähe von Stuttgart wohnt, verbracht. Aufgrund der großen Entfernung haben wir uns über einen Videochat getroffen.

So saß meine Cousine in Stuttgart und ich in Duisburg auf dem Sofa. Beide mit dem Handy für den Videochat in der Hand und den Fernseher für den Stream parat. Da wir uns lange nicht mehr gesehen haben, war der Abend von einer großen Wiedersehensfreude begleitet. Dadurch konnten wir die anfängliche Aufgabe für ein paar Gespräche nutzen. In dieser Aufgabe durften wir uns malen und die Bilder per Mail versenden. Diese wurden am Ende des Abends gezeigt, wodurch man auch was von den anderen Teilnehmern mitbekommen hat. Die Impulse konnten wir gut zum Austausch und Reflektieren nutzen, wodurch der Abend für uns sehr gelungen war!

Die WGV Jahreshauptversammlung vom 24. April 2021

von Anton Kaiser

Westdeutscher Gemeinschaftsverband e.V.

Die Jahreshauptversammlung 2020 fand noch mit weitem Abstand zwischen den Reihen, geöffneten Fenstern und Türen in der Gemeinde in Velbert statt. Nun trafen wir uns angesichts der anhaltenden Pandemie virtuell. Ungefähr 50 Teilnehmer verteilten sich an den PCs. Die Einladung sah normal aus, geistlicher Impuls, Finanzbericht, Abstimmung, Bericht über das Geschäftsjahr.... Doch wie ankommen, kennenlernen, austauschen? Gute Idee, wir hatten in kleinen Gruppen von 4-5 Personen insgesamt 10 Minuten in eingerichteten „Räumen“ die Möglichkeit dazu. Ich durfte mit Rebecca Haack aus Mülheim, Dirk Grabowski aus Düsseldorf, dort neuer Pastor und Jürgen Schiefelbein sprechen. Schön! Ein Video mit einem Martin Pepper Song rundete das ab.

Dann ging es mit der Geschäftssitzung los. Entlastung für den Finanzbericht 2020, Zustimmung für die Finanzplanung 2021. Frank Cherubin berichtete dann vom Jahr 2020, stellte uns vor eine Ampel. Erst grün. Was war gut? Gelb. Wo zeichnen sich Probleme ab? Schließlich rot. Stopp! Wo schlagen die Flammen hoch?

Digital konnten wir die umfangreichen Ampelphasen inhaltlich verfolgen. Starker Stoff!

Was bleibt für mich hängen? Corona fordert besonders den Hauptamtlichen und den Ehrenamtlichen, die bemüht sind, trotz technischer Herausforderungen, die gute Nachricht weiter zu tragen, den Zusammenhalt in den Gemeinden zu erhalten, Gottesdienste fürs Netz zu „produzieren“ viel ab. Manche gehen am Stock, suchen immer wieder neu nach Motivation. Sie brauchen unser Lob, Wertschätzung und auch Unterstützung. Viel häufiger als es bisher passiert.

Wir brauchen uns als Mitmenschen, als Gemeindeglieder, als Verbundene im WGV. Wir können so viel voneinander lernen, egal ob jung oder alt. Gutes Beispiel sind die Gemeindegründungen zum Beispiel in Düsseldorf-Benrath (eher junge Christen) und Willich (eher ältere Christen). Wir müssen prüfen was uns weiterbringt, Mut haben zur Veränderung, bereit sein die neuen Medien zu nutzen.

Die Gemeinschaft in den Gemeinden des WGV bietet so vieles. Viele Projekte gäbe es ohne den WGV nicht. Der Blick in die anderen Gemeinden ist spannend und ermutigend. Schön wäre es, die dortigen Angebote, Kurse, besonderen Gottesdienste… sichtbar zu machen. Und wir brauchen alle Vergebung! Wie sonst, sollen Konflikte, Missverständnisse und Irritationen bewältigt werden? Vergebung lässt uns als Christen wachsen.

Also auf den Punkt gebracht, es lohnt sich mal an einer Jahreshauptversammlung des WGV teilzunehmen.

Conny und Andy Geppert kommen zu Besuch

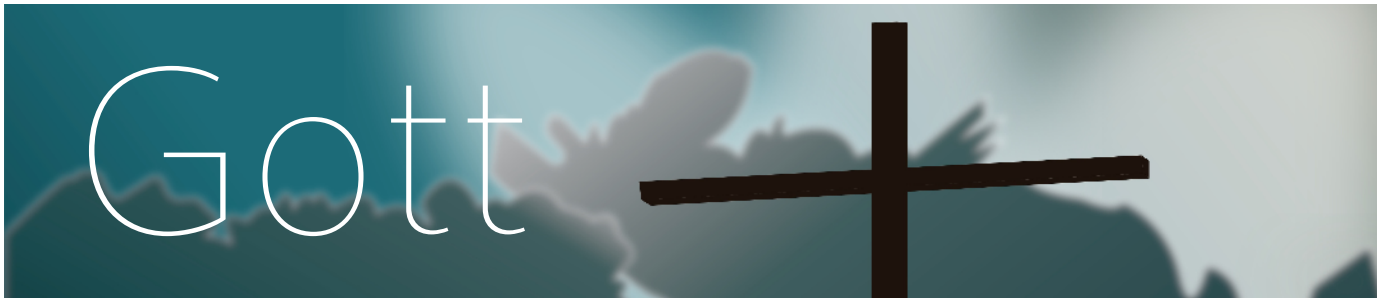
von Daniel Putscher

Viele Besucher, welche regelmäßig die Gottesdienste der Thomas-Gemeinde besuchen, kennen Andy und Conny Geppert. Seit über 30 Jahren sind sie als Missionare tätig. In einem Ort mit Namen „Cullera“, welches sich in Spanien befindet, werden sie von unserer Gemeinde aus unterstützt. Seitdem existiert eine innige Freundschaft zwischen unserer Gemeinde hier in Duisburg und den Gepperts in „Cullera“. Andy ist zwar inzwischen im Ruhestand, arbeitet aber als Coach für die Marburger Mission.

Alle zwei Jahre kommen Sie zu uns, besuchen uns mit Musik, einem Seminar und einem schönen Gottesdienst. Allerdings ist es dieses Jahr etwas anders als bisher üblich, denn es ist die Zeit von Corona. Im Zeitraum zwischen dem 3. und dem 4. Juli 2021 kommen sie zu uns, um uns trotz Corona etwas zu bieten.

Am Samstag, den 3. Juli werden Andy und Conny Geppert einfach etwas Interessantes von sich erzählen und berichten.

In hybrider Form ist es möglich, dass Besucher sich unter vorheriger Anmeldung, unsere Missionare vor Ort sehen können oder sich mit der Computer-Konferenzplattform „Jitsi“ zuschalten werden um so auf diese Weise mitzureden. Der Beginn ist 15 Uhr. Am Sonntag, den 4. Juli gibt es einen Open-Air Gottesdienst auf dem Gelände der „Alten Schleiferei“ neben dem Gemeindehaus, mit Beginn um 10:30 Uhr. Weitere Informationen zu den Zugangsdaten, als auch zu den Corona-Schutzmaßnahmen beim Gottesdienst, werden von der Thomas-Gemeinde noch veröffentlicht. Wir können uns also freuen.



Gott

von Ingrid Krüger

Du bist so groß – und ich so klein,
darf dich dennoch Vater nennen.
Denk oft: das kann ja gar nicht sein!
Doch ich darf‘s erkennen,
täglich neu lädt dein Wort mich ein.

Am Kreuz dein Sohn,
er litt, er starb, ist auferstanden!
So geschah es auch für mich!
Ich sündigte so oft und viel,
noch viel mehr vergabst du schon,
niemals ließt du mich im Stich.

Du schenktest mir ein neues Leben,
das alte ging mit Jesus hin ans Kreuz,
lehrtest mich, auch selber zu vergeben
wie Jesus – zu tun, was dich erfreut.

Du bist allmächtig,
gewaltig bist du, ewig, gnädig, heilig,
Erschaffer von Erde, Mensch und All.
Deine Schöpfung wunderbar prächtig,
geduldig bist du, niemals eilig.

Dich will ich loben, preisen,
dir danken, dich lieben, dir Ehre erweisen -
habe dazu nur menschenkleine Worte.
So bleib ich still an einem einsamen Orte -
und stelle mich in deine heilige Gegenwart.

Gemeindehaushalt

Januar bis April 2021

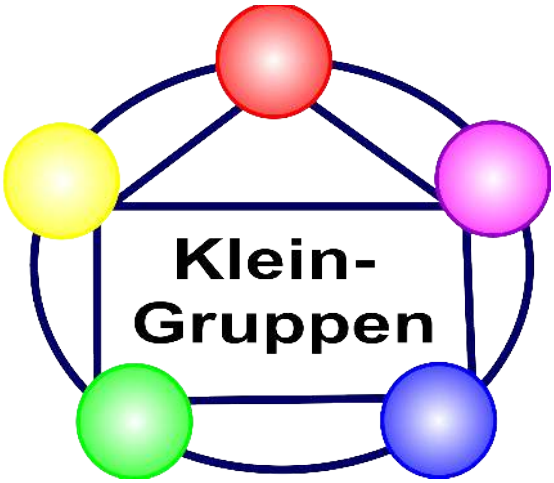
Dank der regelmäßigen finanziellen Unterstützung der Thomas-Gemeinde in Form von Spenden kann die frohe Botschaft auch in Corona Zeiten den Menschen in unserer Stadt weitergegeben werden.

Spenden	+ 25.384,09 €
Aufwendungen für Gemeindearbeit	- 23.901,53 €
Summe	1.482,56 €

Da die für die Gemeindearbeit notwendigen Aufwendungen in den ersten vier Monaten dieses Jahres niedriger ausfielen als im Vorjahr, hat sich ein Überschuss ergeben.

Damit wir für das Jahr 2021 einen ausgeglichenen Gemeindehaushalt erreichen, sind wir weiterhin auf jede Spende angewiesen. Unser Herr segne Geber und Gaben.

Ihr/ Euer Kassierer
Stefan Noth



Beziehungen sind für uns Menschen wie Luft zum Leben.
In Kleingruppen wollen wir gemeinsames Leben teilen und füreinander da sein.
Der Gedankenaustausch über biblische Texte gibt uns Orientierung und Hilfestellung in verschiedenen Lebensfragen.
Als Ansprechpartnerin für unsere Kleingruppen steht Ihnen Bettina Kaiser (02065 66151) zur Verfügung.

Die folgenden Kleingruppen gibt es in der Thomas-Gemeinde:

Duisburg Neudorf (Gemeindehaus)
"Gesprächskreis 50Plus"
Frank Cherubin

Duisburg-Neudorf
Männerkreis "Männergespräch"
Jürgen Schiefelbein

Duisburg-Duissern
Gesprächskreis "Schatzsucher"
Ingrid Krüger

Duisburg-Reinhausen
Frauenkreis "Herzensschwestern"
Manuela Ilgner

Krefeld
"Gesprächskreis"
Lutz Rühle

Krefeld Männergesprächskreis
"Die Väter"
Anton Kaiser

Duisburg-Rumeln
"Gesprächskreis"
Andrea Noth

Duisburg-Neudorf/ -Rumeln
Hauskreis für junge Erwachsene
"Neumeln"
Janina Noth

SPIEL UND SPASS

Kannst du die unten abgebildeten Blätter den
Früchten und Beeren zuordnen?
Apfel, Birne, Kirsche, Tomate, Sauerkirsche, Johannesbeere, Himbeere,
Weintraube, Stachelbeere, Erdbeere, Walnuss und Zwetschge.

Quelle: Loni und Erwin Becker

Lösung: 1. Sauerkirsche, 2. Kirsche, 3. Tomate, 4. Stachelbeere, 5. Himbeere,
6. Erdbeere, 7. Apfel, 8. Walnuss, 9. Zwetschge,
10. Weintraube, 11. Birne, 12. Johannesbeere.

YG Update

von Janina Noth

YG ist bei uns der Kreis für junge Erwachsene, Azubis und Studierende. Wir treffen uns weiterhin einmal im Monat online und beliebig zu „ChillYG“.

Wie bereits im letzten Thomas-Brief erwähnt, sind wir von YG Pommes-Liebhaber. Und deswegen haben wir uns erneut zum Pommes essen getroffen. Jedoch nicht irgendwelche Pommes, sondern selbst gemachte Ofenpommes. Das Ergebnis konnte sich wirklich sehen und schmecken lassen!

Eigentlich wollten wir im März einen Waldspaziergang machen, der jedoch aufgrund der anhaltenden Situation zu uns nach Hause verlegt wurde.

So haben wir uns online getroffen und gemeinsam ein Spiel gespielt. In diesem Spiel wurden wir über eine Street-View Ansicht an einem zufälligen Orte der Erde platziert und mussten dann anhand verschiedener Hinweise herausfinden, wo wir uns befinden.

Thematisch befinden wir uns weiterhin in unserer Impulsreihe „Philosophieren über Gott und die Welt mit Calvin und Hobbes“. Damit ihr einen detaillierteren Eindruck von diesem Thema bekommt, sind hier einige Themen, die wir in der letzten Zeit besprochen haben: „Kann ein T-Shirt Sünde sein?“, „Warum Erbsünde heute noch ein Thema ist.“, „Es ist nicht immer leicht, Ich zu sein… - Personale Identität durch die Zeit.“

Wir hoffen, der kleine Einblick hat Euch wieder gefallen. Bis zum nächsten Mal.

Instagram:
yg_jugendkreis

Sonntag 10:30 Uhr:
Gottesdienst & Kindergottesdienst

Donnerstag 16:00 Uhr:
Gesprächskreis 50Plus (ungerade KW, Abweichungen möglich)

Samstag 17:00 Uhr:
YG oder ChillYG

Abholdienst:
Koordination durch Jürgen Schiefelbein, Tel. 0203 - 336302

Herausgeber: Thomas-Gemeinde
Gemeinschaft in der Evangelischen Kirche, Bismarckstr. 113,
47057 Duisburg

Pastor Frank Cherubin M.A.,
Tel. 0203 - 358293
Cherubin@thomas-gemeinde.de

Pastor Holger Sielemann,
Tel. 0208 - 8218094
Sielemann@thomas-gemeinde.de

Internet:
www.thomas-gemeinde.de

Gemeindekonto:
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE42 3506 0190 1010 6170 29

"Projekt Neues Gemeindehaus"
BIC:GENODED1DKD
IBAN: DE80 3506 0190 1010 6175 09

Blaues Kreuz
Wege aus der Sucht

Begegnung für Alkoholabhängige, Suchtkranke und Angehörige.
Jeden Montag um 19.45 Uhr
Kontakt: Horst Urselmann,
Tel. 0203 - 313197

Chinesischer Bibelkreis Duisburg
Kontakt: Pastor Quankai Li, Tel. 0176 - 31370782